Bestellzettel.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/1 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/1 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/1 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel. sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 34. Leipzig, Freitag den 9. Februar 1923. 90. Jahrgang.

# Für die Ruhr-Bevölkerung!

Nr. 10 der „Lustigen Blätter" soll in der bekannten reichen und prächtigen Ausstattung früherer Spezialnummern als Sonder-Nummer:

# Der deutsche Rhein

erscheinen. Wirkungsvolle, teilweise in reichem farbigen Kunstdruck ausgeführte pathetische und satirische Bilder erster Künstler, zündende Textbeiträge, darunter Aussprüche prominenter Persönlichkeiten auf politischem, wirtschaftlichem und literarischem Gebiete sollen der heißen Liebe und treuen Anhänglichkeit begeisterten Ausdruck verleihen, die jeden Deutschen mit dem Rhein, seiner echt deutschen Kultur, seiner Bevölkerung verbindet. Der Verlag stellt

**20% der gesamten für diese Nummer erzielten Einnahme für die Unterstützung der vom Feinde bedrohten Ruhr-Bevölkerung**

zur Verfügung. Die „Rhein-Nummer" der „Lustigen Blätter" soll noch für spätere Zeiten ein Dokument vaterländischer Treue und Begeisterung aus der Zeit der schwersten Not des deutschen Volkes bleiben; sie wird voraussichtlich großen Seltenheitswert erlangen, weil mit Rücksicht auf die hohen Herstellungskosten nur so viel Exemplare zum Druck gelangen können, wie im voraus bestellt werden.

**Preis: 500 Mark**

**Bestellungen werden hier entgegengenommen**

Den Buchhandel bitten wir, vorstehende Ankündigung an die Schaufensterscheibe zu hängen und durch freundliche Verwendung für die Nummer zu helfen, daß wir einen recht hohen Betrag an den Hilfsfonds für die Ruhr abliefern können.

**Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68**

Ⓩ